

KPdSU verallgemeinert mit dem Ziel, die Arbeit einer jeden Parteiorganisation effektiver zu gestalten.

Die Konzentration auf Schwerpunkte der Parteiarbeit zeigt sich zum Beispiel anschaulich in der Arbeit der Grundorganisationen des Erdölverarbeitungswerkes Nowopolozk. So wurde in diesem Werk ein Plan der technischen Neuausrüstung und Intensivierung erarbeitet und vom Parteikomitee und den Grundorganisationen vorausschauend kontrolliert. Die ideologische Arbeit war zielstrebig auf die rechtzeitige Erfüllung dieses Planes gerichtet. Das bewirkte, daß von 85 vorgesehenen Maßnahmen der Intensivierung bereits 65 im Jahre 1975 realisiert werden konnten.

Große Aufmerksamkeit widmet die KPdSU der weiteren Konzentration der Produktion in Industrie und Landwirtschaft und entsprechenden neuen Formen der Leitungstätigkeit. So entstanden zum Beispiel in den Agrar-Industrievereinigungen Räte der Parteisekretäre, um die Tätigkeit der einzelnen Parteiorganisationen besser zu koordinieren und die entscheidenden Aufgaben der Produktionsvereinigung insgesamt noch erfolgreicher zu lösen.

Die Tätigkeit mit differenzierten Parteiaktivs, der Einsatz ehrenamtlicher Parteikommissionen oder die Arbeit mit Konsultationsstützpunkten haben gerade in den letzten Jahren die Effektivität der Parteiarbeit bedeutend erhöht. Die monatlichen Rechenschaftslegungen der Leitungen vor den Mitgliederversammlungen, Parteiversammlungen, in denen Mitglieder über die Erfüllung von Parteiaufträgen berichten, individuelle Gespräche, Patenschaften und die Weitergabe bester Erfahrungen gehören zu den alltäglichen Normen eines interessanten und anspruchsvollen innerparteilichen Lebens. So haben zum Beispiel 92 Prozent der Kommunisten Parteiaufträge erhalten. Das bewirkt zugleich, daß die Parteimitglieder ihre Vorbildwirkung auf alle Arbeiter und Werk tätigen ständig erhöhen.

Das Leben selbst hat erneut bestätigt, daß innerparteiliche Demokratie und demokratischer Zentralismus einander bedingen. Innerparteiliche Demokratie bedeutet, daß die Mitglieder maßgeblich auf die Vorbereitung von Parteibeschlüssen und ihre Erfüllung Einfluß nehmen. Der demokratische Zentralismus bewirkt das einheitliche und geschlossene Auftreten der Kommunisten und die Konzentration auf solche Schwerpunkte der Parteiarbeit, die am wirksamsten die Kampfkraft erhöhen. Die KPdSU umfaßt gegenwärtig über 386 000



Gemeinschaftsarbeit der UdSSR und der Volksrepublik Polen beim Bau einer Anlage zur Produktion von Schwefelsäure im Superphosphat-Werk Sumgait. Die Chemiarbeiter des Werkes haben sich verpflichtet, bis zum XXV. Parteitag der KPdSU die volle Leistung des Objektes zu erreichen.

Foto: ADNZB/TASS

Grundorganisationen, in denen mehr als 15 Millionen Kommunisten arbeiten. Wie nie zuvor hat sich die Autorität und Ausstrahlungskraft der Partei Lenins erhöht. Das ist die Gewähr dafür, daß auch die künftigen Aufgaben des kommunistischen Aufbaus zum Wohle der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes gelöst werden.

Effektivität und Qualität erhöht

Der XXV. Parteitag wird kontinuierlich die Politik fortsetzen, die seit langem die Innen- und Außenpolitik der KPdSU bestimmt. Auf dem jüngsten Dezemberplenum des Zentralkomitees der KPdSU verwies Genosse L. I. Breshnew auf diese gesetzmäßige Kontinuität.